

PRO-WINZKINO

Das Programm kino im Hunsrück

ICH VERSTEHE IHREN UNMUT

Ein Film von
KILIAN ARMANDO FRIEDRICH



DER BESONDERE FILM | Juli - September 2026

Marktstr. 39 • 55469 Simmern • Tel. 06761/7748 • www.pro-winzkino.de

Liebe Kinofreundinnen und Kinofreunde,

Sommerzeit heißt Festspielzeit in Simmern, im Hunsrück, in der Heimat der Heimat! Am 1. Juli stellen wir auf der Pressekonferenz das neue Programm der achten HEIMAT EUROPA FILM FESTSPIELE vor. Zur Zeit sind wir noch mächtig im Vorbereitungsstress, programmatisch aber soweit durch, sogar der Eröffnungsfilm am 7. August steht. An 16 Tagen zeigen wir dann auf dem Fruchtmart (Do.-Sa. Open Air) und im Kino 40 Filme, darunter viele Erstaufführungen! Das Rahmenprogramm gestalten wir wie gewohnt mit wunderbarer Musik, mit Literatur, Ess- und Trinkkultur. Und selbst wenn ihr es vor der Jahreswende versäumt habt, unseren ermäßigten Festspielpass zum Schnäppchenpreis zu kaufen, lohnt sich der Kauf eines solchen immer noch (heimat-europa.com): Mit 179,- seid ihr dabei und berechtigt zum Besuch ALLER Veranstaltungen! Vor und nach dem Festspiel`ausnahmestand` steht der normale Kinobetrieb natürlich nicht still und bietet wie jedes Quartal jede Menge Unterhaltung in bester Qualität. Orientiert euch im Programmheft und schaut die Trailershow zur Quartalsöffnung (2.7., 19:00 Uhr) mit Sekt oder Selters (beides für umme)! Unsere Programmqualität wurde uns übrigens erst kürzlich wieder durch die neue Kinoprogrammprämie des Bundes „Liebling Kino“ bestätigt. Mit dieser Prämie zeichnet der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) ab diesem Jahr hochwertige Jahresfilmprogramme von Kinos in Deutschland aus. Wir sind im oberen Drittel aller Kinos gerankt, in Rheinland-Pfalz sind wir mit an der Spitze!!! Die „Kinoprogrammprämie“ zielt auf die Steigerung der Sichtbarkeit des deutschen und europäischen Kinofilms in ganz Deutschland und will zur bundesweiten Verbreitung von Kinofilmen mit künstlerisch-kreativer Qualität beitragen. Ferner soll der Kulturort Kino in ganz Deutschland, insbesondere auch in der Fläche gestärkt und die Programmvierfalt der deutschen Kinos erhöht werden. Alles gute Nachrichten für die Zukunft des Pro-Winzkinos, an der wir auch noch hart aber hoffnungsvoll und mit großer Freude arbeiten. Möge die Übung gelingen, vielleicht reicht's in diesem Jahr zu dem einen oder anderen Sommermärchen.

Wir freuen uns auf euch und einen wahrhaften Kultursommer.

Eure Pro-Winzler



Kino - Gutscheine gibt es zu den normalen Ladenöffnungszeiten auch bei:



Marktstr. 41, Simmern



Hauptstr. 20, Kirchberg



Oberstr. 38, Simmern



Bahnhofstr. 16, Kastellaun

Info für Schulen



Die Filme mit dem „SchulKino - Logo“ empfehlen wir besonders für Schulveranstaltungen. Weitere Informationen und Disposition über Peter Huth, Mobil-Tel. 0151 / 46648228, peter.huth@web.de

Eintrittspreise, soweit nicht anders ausgewiesen:

Abendvorstellung (ab 18 Uhr)	9,50 €	Überlängenzuschlag	1,00 €
Nachmittagsvorstellung	7,50 €	3 D Zuschlag	3,00 €
Kinderkino (Sa. 14 Uhr)	6,00 €	Matinée mit Frühstück	20,00 €
Kinotag (Montag)	8,50 €/ 6,50 €		

Pro-Winzkino Hunsrück e.V., Marktstraße 39, 55469 Simmern

Telefon: +49 6761 7748 - Telefax: +49 6761 14158

E-Mail: info@pro-winzkino.de

Internet: <http://www.pro-winzkino.de>

Facebook: bei Suche Pro-Winzkino eingeben; unter Startseite oder Fotos findet ihr das aktuelle Wochenprogramm



Unsere Film-Anfangszeiten können, abhängig von der Filmlänge, variieren. Bitte immer die aktuellen Veröffentlichungen beachten!

KURZFILME IM PRO-WINZKINO 1



Wie immer gibt es zu den Hauptfilmen des neuen Quartalsprogramms als kostenlose Zugabe einen kleinen „Kurzen“ dazu. Viel Vergnügen !

02. bis 08. Juli MILKY WAY IS OR GALAXY

Finnland 2014. Buch + Regie: Olli Ilpo Salonen.

Kurzspielfilm. 05:00 Min.



09. bis 15. Juli ICH WEINE NICHT, WENN DU AUCH NICHT MEHR WEINST

GB 2012. Regie: Andy Glynn.

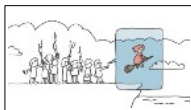
Kurzspielfilm. 04:15 Min.



16. bis 22. Juli STORYTELLING

Estland 2024. Regie: Madli Lääne.

Spielfilm. 03:33 Min.



23. bis 29. Juli SWEET NOTHING

Schweiz 2021. Buch + Regie: Joana Fischer, Marie-Christine Kenov.

Animationsfilm. 04:01 Min.



30. Juli bis 05. August UNTER MENSCHEN

Deutschland 2020. Regie: Caren Wuhrer.

Kurzspielfilm. 07:26 Min.



KURZFILME IM PRO-WINZKINO 2



27. August bis 02. September **HÄLKE 9**

GB 2010. Buch + Regie: Richard Jung.

Kurzspielfilm. 02:47 Min.



03. bis 09. September **SOUNDS OF NATURE**

Schweiz 2013. Buch + Regie: Simon Weber.

Kurzspielfilm. 07:45 Min.



10. bis 16. September **FÜR LOTTE**

Deutschland 2013. Regie: Viviane Andereggen.

Kurzspielfilm. 07:14 Min.



17. bis 23. September **WÜRDENBEWAHRERIN**

Deutschland 2021. Regie: Sandro Rados.

Kurzspielfilm. 08:30 Min.



24. bis 30. September **VÖLKERWANDERUNG - EIN MISSVERSTÄNDNIS**

Deutschland 2020. Buch + Regie: Franz Winzentsen.

Kurzspielfilm. 06:05 Min.



THERAPIE FÜR WIKINGER

Nach vierzehn Jahren hinter Gittern wird Anker aus dem Gefängnis entlassen. Die Beute seines damaligen Raubüberfalls ist nie aufgetaucht – nur sein Bruder Manfred kennt das Versteck. Doch in der Zwischenzeit hat Manfreds geistige Verfassung stark gelitten, und die Erinnerungen an den Verbleib des Geldes sind verschwommen. Gemeinsam begeben sich die ungleichen Brüder auf eine Suche, die mehr als nur eine Jagd nach der Beute wird. Während sie sich durch ihre Vergangenheit und alte Wunden kämpfen, stehen sie vor einer noch wichtigeren Frage: Wer sind sie wirklich – und kann es für sie einen Neuanfang geben?

Bei Anders Thomas Jensen (ADAMS ÄPFEL) ist alles beim Alten geblieben. Wenn der Däne eine Tragikomödie dreht, kann man inzwischen davon ausgehen, dass es extrem makaber und finster wird. So auch in THERAPIE FÜR WIKINGER, für den der Regisseur wieder Mads Mikkelsen und einige andere seiner wiederkehrenden Darsteller*innen vor der Kamera versammelt hat. Auch stilistisch und erzählerisch setzt er auf vertraute Elemente.

Anders Thomas Jensen macht in THERAPIE FÜR WIKINGER dort weiter, wo Filme wie ADAMS ÄPFEL, MEN & CHICKEN und HELDEN DER WAHRSCHEINLICHKEIT aufgehört haben: mit viel schwarzem Humor und Geschmacklosigkeiten, bei denen sich doch noch irgendwie alle liebhaben können.



Dänemark / Schweden 2025

116 Min. - ab 16

Regie und Drehbuch: Anders Thomas Jensen

Mit Mads Mikkelsen, Nikolaj Lie Kaas, Lars Brygmann u.a.

Do, 02. Juli 2026, 19:30 Uhr - Quartalseröffnung mit Sekt, Selters und Trailershow

Mo, 06. Juli 2026, 18:00 Uhr (die Trailershow beginnt um 19:00 Uhr)

Mi, 08. Juli 2026, 20:30 Uhr - Originalversion mit deutschen Untertiteln

Mi, 15. Juli 2026, 18:00 Uhr

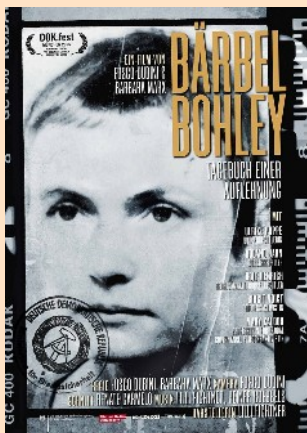
BÄRBEL BOHLEY

TAGEBUCH EINER AUFLEHNUNG



Bärbel Bohley war eine ostdeutsche Künstlerin und Bürgerrechtlerin. Sie wurde 1988 als Oppositionelle in der DDR verhaftet und zwangsweise in den Westen abgeschoben. Über die Zeit in Westdeutschland und ihre Reisen nach England, Frankreich und Italien, sowie ihre Begegnungen mit westeuropäischen Intellektuellen und Politiker:innen führte sie ein Tagebuch als Zeugnis ihres ungebrochenen Widerstands. Nach 6 Monaten erkämpfte sie ihre Rückkehr in die DDR - ein einmaliger Vorgang. Sie wurde Mitbegründerin der Bürgerrechtsbewegung „Neues Forum“ und das prominente Gesicht der friedlichen Revolution 1989. Sie verstarb 2010 an Krebs.

Die kurze, intensive Phase radikaler Veränderung 1988-89 in der DDR steht im Fokus des Films. Parallel zu den Stationen des Tagebuchs, denen die Filmerzählung folgt, schildern enge Freunde und Mitstreiterinnen ihre eigenen Erfahrungen mit der Staatssicherheit, den perfiden Unterdrückungsmaßnahmen und den Haftbedingungen im Gefängnis Berlin Hohenschönhausen. Auch die Frage, ob politische Häftlinge in den Gefängnissen möglicherweise radioaktiv verstrahlt wurden, wirft ein neues Licht auf das Regime der DDR. Zudem ergänzen die Protagonisten und Protagonistinnen die eigenen Aussagen Bohleys durch ihre Perspektive auf ihre Ausbürgerung und ihre Biografie.



Dokumentarfilm

Deutschland 2026

96 Min. - ab 12

Regie: Fosco Dubini, Barbara Marx

Mit Mit Ulrike Poppe, Roland Jahn, Rolf Henrich, Birgit Voigt, Mary Kaldor u.a.

Di, 07. Juli 2026, 19:30 Uhr

Di, 14. Juli 2026, 19:30 Uhr

EIN KUCHEN FÜR DEN PRÄSIDENTEN

Im Marschland im Süden des Iraks führt die kleine Lamia, Anfang der 1990er-Jahre zusammen mit ihrer betagten Großmutter Bibi ein einfaches bäuerliches Leben. Kurz vor dem Geburtstag von Staatsoberhaupt Saddam Hussein steht in der Schule, die sie und ihr Freund Saeed mit dem Boot erreichen, eine traditionelle (auch in der damaligen Realität existierende) Lotterie an. Jedes Jahr wird ein Kind der Klasse ausgelost, das zu Ehren des Diktators für die örtlichen Feierlichkeiten einen Kuchen backen muss. Kommt es dem Auftrag nicht nach, drohen seiner Familie drakonische Strafen. Dieses Mal trifft es Lamia, für die eine eigentlich so alltägliche Aufgabe zu einer schier unüberwindbaren Herausforderung werden könnte, ächzt doch das ganze Land im Zuge des Zweiten Golfkriegs unter internationalen Sanktionen. Mit ihrer Oma und ihrem geliebten Hahn Hindi unter dem Arm macht sich die Neunjährige schließlich auf den Weg in die nächste Stadt, wo sie noch auf ganz andere Weise von der harschen Wirklichkeit eingeholt wird. Das Mädchen lässt sich indes nicht unterkriegen und begibt sich, begleitet von Saeed, auf die Suche nach den nötigen Zutaten. Was sich schnell zu einer gefährlichen Odyssee auswächst...



Irak/USA/Katar 2025

105 Min. - ab 6

Regie: Hasan Hadi

Mit Baneen Ahmed Nayyef, Sajad Mohamad Qasem, Waheed Thabet Khreibat, Rahim AlHaj u.a.

Do, 09. Juli 2026, 19:30 Uhr

Mo, 13. Juli 2026, 18:00 Uhr

Mi, 15. Juli 2026, 20:30 Uhr - Originalversion mit deutschen Untertiteln

Mi, 22. Juli 2026, 18:00 Uhr

Matinée mit Frühstück

VIVALDI UND ICH

Venedig, Anfang des 18. Jahrhunderts: Das Ospedale della Pietà ist ein Waisenhaus, das seinen Zöglingen eine besondere musikalische Ausbildung zuteilwerden lässt. Die junge Cecilia ist eine von ihnen. Sie hat die Hoffnung noch nicht aufgegeben, dass ihre Mutter, die sie einst zurückließ, eines Tages zurückkehren wird. Sie schreibt ihr Briefe und ist bereit, sie in jeder Frau zu erkennen, die das Kloster betritt. Cecilia ist eine begabte Geigerin, die mit ihren ebenso talentierten Mitschülerinnen vor den Familien des Stadtadels auftritt, um Spenden für das Kloster zu sammeln, und darauf wartet, dass ein Graf aus dem Krieg zurückkehrt, dem sie bereits zur Frau versprochen wurde. Doch währenddessen vollzieht sich im Ospedale della Pietà eine wichtige Veränderung – Antonio Vivaldi wird zum neuen Lehrer der jungen Musikerinnen. Unter seiner Anleitung avanciert Cecilia zur ersten Geigerin des Orchesters und entdeckt in sich die Kraft, ihrer größten Leidenschaft zu folgen: der Musik.

VIVALDI UND ICH ist kein Film über einen Musiker und sein Werk. Es ist die Geschichte davon, wie manchmal etwas sehr Großes imstande ist, etwas historisch Unbedeutendes zu berühren - das jedoch für ein ganz konkretes Menschenleben von größter Bedeutung ist. (epd)



Italien/Frankreich 2025

110 Min. - ab 12

Regie: Damiano Michieletto

Mit Carlotta Calori, Nicola Giuliano, Marc Missonnier, Carlos Prada, Viola Prestieri u.a.

So, 12. Juli 2026, 11:00 Uhr - Matinee mit Frühstück in RAUM9 ab 10:00 Uhr
Eintritt: 20,- €



In dem sudanesischen Dorf, in dem der Film spielt dreht sich alles um die Baumwolle. Frauen und Mädchen lösen mit flinken Fingern die flauschig weißen Flocken aus den geöffneten Kapseln der Pflanzen. Eine von ihnen ist die 15jährige Nafisa. Sie ist das erste Mal verliebt, in den etwas einfältigen Babiker, schreibt nebenher Gedichte, will am liebsten weg von hier. Ihre Familie hingegen, vor allem ihre Mutter sähe sie lieber mit dem Geschäftsmann verheiratet, der vor Kurzem ankam und die Moderne mitgebracht hat: genetisch modifizierte, schädlingsresistente Baumwollsamen mit zehnfach höherem Ertrag. Die wichtigste Stimme in Nafisas Leben ist die ihrer Großmutter Al-Sit, geachtete sowie gefürchtete Matriarchin und Besitzerin der hiesigen Baumwollfelder, der nachgesagt wird, sie hätte in ihrer Jugend den Tod der englischen Kolonialherren verantwortet. Hin- und hergerissen zwischen den Forderungen ihrer Familie und ihrem Wunsch nach Unabhängigkeit wird Nafisa zur Schlüsselfigur in einem Machtspiel um die Zukunft des Dorfes. Im Kampf um die Felder entdeckt sie ihre eigene Stärke und verändert damit ihr Leben und das ihrer Gemeinschaft.

COTTON QUEEN umspannt die Erfahrungen dreier Frauengenerationen von der kolonialen Vergangenheit bis zur Gegenwart. Ein ausdrucksstarkes Filmdebüt, der erste von einer Frau gedrehte und geschriebene sudanesishe Spielfilm.



Deutschland/Frankreich/Palästina/
Ägypten/Katar/Sudan

94 Min. - ab 12

Regie und Drehbuch: Suzannah Mirghani

Mit Haram Basher, Mihad Murtada, Rabha Mohamed Mahmoud, Talaat Farid u.a.

Do, 16. Juli 2026, 19:30 Uhr

Mo, 20. Juli 2026, 18:00 Uhr

Mi, 22. Juli 2026, 20:30 Uhr - Originalversion mit deutschen Untertiteln

Mi, 29. Juli 2026, 18:00 Uhr

INGEBORG BACHMANN JEMAND, DER EINMAL ICH WAR



In einer poetischen Spurensuche lässt Regisseurin Regina Schilling das Publikum am Entstehen von Kunst teilhaben: Schauspielerin Sandra Hüller nähert sich dem Leben von Ingeborg Bachmann an einem imaginären Tag und verleiht ihren Worten eine eindringliche Präsenz. Mit einem kunstvollen Geflecht aus improvisierten Szenen, Archivschätzen, Interviews und Bachmanns eigenen Texten durchmisst der Film die zentralen Lebensphasen der Autorin – von der Kriegskindheit in Kärnten, dem Aufstieg zum Star der Gruppe 47 bis zu den letzten Tagen in Rom. Der Weg ist gezeichnet von ihren komplizierten Beziehungen zu Paul Celan, Hans Werner Henze und Max Frisch und einem unnachgiebigen Ringen um eine eigene, radikale Sprache zwischen öffentlichem Ruhm und existenziellen Krisen.

Zum 100. Geburtstag von Ingeborg Bachmann gelingt Regina Schilling eine so sinnliche wie intellektuelle Annäherung an eine der bedeutendsten Schriftstellerinnen des 20. Jahrhunderts. Durch die kraftvolle Interpretation von Sandra Hüller und meisterhafte Archivmontagen wird Bachmanns Sprachgewalt im Kino unmittelbar erfahrbar.

INGEBORG BACHMANN - JEMAND, DER EINMAL ICH WAR ist ein filmisches Porträt, das die Zerbrechlichkeit und Kraft einer Künstlerin feiert, die sich jeder Vereinnahmung entzog und deren Werk bis heute eine visionäre Wucht besitzt.



Dokumentarfilm - Deutschland/Österreich
2026 - 95 Min. - ab 6

Buch + Regie: Regina Schilling

Mit Sandra Hüller, Ingeborg Bachmann, Max Frisch, Paul Celan, Hans Werner Henze u.a.

Di, 21. Juli 2026, 19:30 Uhr

Di, 28. Juli 2026, 19:30 Uhr

CHÉRI, ICH KOMME! - DIE ERFINDUNG DER LUST

Fanny und Tom sind seit über 20 Jahren glücklich verheiratet. Tom, ein Ingenieur mit Perfektionismus-Passion, tüftelt am liebsten an Erfindungen. Doch weder seine im Dunkeln leuchtenden Hausschuhe noch das Kreditkartenglücksrad haben es zum Prototypen geschafft. Die Familienkasse ist leer, das Haus samt geliebter Werkstatt soll verkauft werden. Es könnte insgesamt besser laufen, als ihm eines Tages Fanny ein Geheimnis anvertraut: sie hatte noch nie in ihrem Leben einen Orgasmus. Inspiriert von ihrer extrem engagierten Sexualtherapeutin will sie das nun dringend ändern und entsprechend ins Training einsteigen. Tom ist schockiert, doch was folgt, ist keine Krise, sondern ein Pakt. Der Ingenieur nimmt die Sache selbstverständlich persönlich – und wörtlich. Er will ein Gerät entwickeln, das die weibliche Lust zelebriert. Doch dafür braucht er seine Frau, die die Richtung vorgibt. Was als absurde Idee beginnt, wird zu einer abenteuerlichen Expedition zweier Komplizen im Auftrag der Libido: Fanny und Tom forschen, lachen, scheitern, streiten, flüchten vor der Polizei, klauen ihrer Tochter den gesamten Drogenvorrat und entdecken einander und ihre Liebe völlig neu. Gemeinsam entwickeln sie ein Objekt, das Geschichte schreiben wird.



Frankreich 2026

89 Min. - ab 12

Regie: Reem Kherici

Mit Alexandra Lamy, François Cluzet,
Mitty Hazanavicius u.a.

Eine sehr bewegende und hinreißend witzige Geschichte über eine große Liebe, die sich traut, Fragen zu stellen - und ein Paar, das bereit ist, neue Antworten zu finden.

Do, 23. Juli 2026, 19:30 Uhr

Mo, 27. Juli 2026, 18:00 Uhr

Mi, 29. Juli 2026, 20:30 Uhr - Originalversion mit deutschen Untertiteln

Mi, 05. August 2026, 18:00 Uhr

BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL

OPEN AIR auf der Burg Kastellaun

Er hat das Asperger-Syndrom und wirkt seltsam, sie ist eine hübsche, verwitwete - Co-Bäuerin mit zwei Kindern. Wer nun eine der inzwischen sehr konventionell gewordenen unkonventionellen Liebeskomödien befürchtet, den enttäuscht Birnenkuchen mit Lavendel auf die angenehmste Weise. Eine mehr angedeutete als ausgeführte Romanze hält zart einen Film zusammen, in dem nicht nur die Hauptfiguren lernen, die Welt, in der sie leben, und sich selbst erfrischend anders zu sehen, sondern das Publikum gleich mit.

Schokoladensaite - Wenn Töne tanzen, wenn Saiten erklingen, wenn der Rhythmus durchs Blut pocht, wenn Gedanken schwingen - dann ist das Glück perfekt. Hannah, Lena, Hannah und Felix sind Schokoladensaite. Warum? Weil sie Schokolade lieben, ganz klar!



Frankreich 2015

97 Min. - ab 0

Regie und Drehbuch: Eric Besnard

Mit Virginie Efra, Benjamin Lavernhe,
Lucie Fagedet u.a.

Für Essen und Trinken sorgt das Team der TAVERNE

Sa, 25. Juli 2026, 19:30 Uhr - Filmbeginn gegen 21:45 Uhr

Tickets nur online oder im Kino / Restkarten an
der Abendkasse. Eintritt: 15,- €

COUSCOUS UND GEHEIMNISSE

Der junge Algerier Mehdi lebt ein Doppelleben. Mit seiner Partnerin Léa arbeitet der brillante Koch tagsüber in einem Bistro, in dem Kochen, Teamgeist und Nähe selbstverständlich wirken. Mehdi und Léa stehen kurz davor, den Laden zu übernehmen. Doch sobald der Abend beginnt, wechselt Mehdi in eine andere Rolle. Vor seiner algerischen Mutter Fatima spielt er den perfekten Sohn, der keine Fragen aufwirft und keine Wünsche zeigt, die nicht in das Bild passen, das sie von ihm hat. Dumm nur, dass in dieser Rolle weder Léa noch Mehdis große Liebe zur französischen Gastronomie vorgesehen sind. Als Léa endlich darauf besteht, Fatima kennenzulernen, greift Mehdi unter Druck zur schlechtesten aller Lösungen – und löst damit eine Kettenreaktion aus, bei der Missverständnisse schneller heißkochen als Couscous.

Amine Adjina hat ein Leinwanddinner mit einer Vielzahl an guten Zutaten und mit vielen Geschmacksrichtungen angerichtet. Bestens besetzt in den Haupt- und Nebenrollen, ist ihr eine liebevolle Culture-Clash-Komödie über ein Leben zwischen zwei Kulturen, unvereinbaren Familienbildern und kleinen Notlügen, die man aus Angst vor Enttäuschungen serviert, gelungen: Temperamentvolles, charmantes, französisches Wohlfühlkino mit Herz!



Frankreich 2025

104 Min. - ab 6

Regie: Amine Adjina

Mit Younès Boucif, Clara Bretheau, Hiam Abbass, Gustave Kervern, Laurent Stocker u.a.

Do, 30. Juli 2026, 19:30 Uhr

Mo, 03. August 2026, 18:00 Uhr

Mi, 05. August 2026, 20:30 Uhr - Originalversion mit deutschen Untertiteln

DIE FARBEN DER ZEIT

OPEN AIR im Klostergarten Oberwesel

Vier Cousins und Cousinen, die allesamt sehr unterschiedliche Leben führen, entdecken, dass sie eine ziemlich mysteriöse Familiengeschichte teilen. 1895 verlässt ihre Vorfahrin Adèle, damals 21 Jahre alt, ihre Heimatstadt, um sich in Paris auf die Suche nach ihrer Mutter zu begeben. Sie entdeckt eine Stadt an der Schwelle zur Moderne, die mit dem Aufkommen der Fotografie und der Geburt der impressionistischen Malerei die Kreativität der neuen Avantgarde beflügelt. Als ihre Nachkommen ihre Schritte Stück für Stück immer weiter zurückverfolgen, enthüllen sie Adèles überraschende Vergangenheit.

Wer eine Stadt wie Paris besichtigt oder gar dort lebt, ist umgeben von Architektur und Kunstwerken vergangener Epochen. Man wüsste wohl auch gerne, ob nicht schon eigene Vorfahren einst auf dieser Brücke, an jener Stein-
treppe gestanden und den Eiffelturm bewundert haben. **Der französische Regisseur Cédric Klapisch erzählt in seinem epischen Drama DIE FARBEN DER ZEIT von einer Erbgemeinschaft, die bis eben weder voneinander noch von der Existenz einer gemeinsamen Vorfahrin wusste.**



Frankreich 2025 - 126 Min. - ab 12 - Regie und Drehbuch: Cédric Klapisch. Mit Santiago Amigorena. Kamera: Alexis Kavyrchine u.a

Vor dem Film unterhalten Sie Wolf & Friends. Für das leibliche Wohl sorgt das KULTURHAUS OBERWESEL.

Wolf & Friends - das sind Wolf Dobberthin (Klavier), Bo Endres (Gesang) und Thomas Torkler (Gitarre), die als Bojangles sicher vielen Musikfreunden in der Region ein Begriff sind. In Oberwesel spielen sie im Trio und präsentieren ein etwas anderes Repertoire aus Soul, Blues, Pop und Jazz.



Sa, 01. August 2026, 19:00 Uhr - Filmbeginn ca. 21:30 Uhr. Eintritt: 18,- €

DER VERLORENE MANN



Die Künstlerin Hanne und der pensionierte Pfarrer Bernd führen eine zwar glückliche, nach Jahren jedoch bereits etwas festgefahrene Ehe. Wie aus dem Nichts steht auf ein Mal Hannes früherer Ehemann Kurt vor ihrer Tür. Durch seine Demenzerkrankung kann sich dieser nicht mehr erinnern, dass er und Hanne bereits seit 20 Jahren geschieden sind. Als das Paar ihn vorübergehend bei sich aufnimmt, kehrt zwar zunächst eine verloren geglaubte Leichtigkeit in ihre Ehe zurück, doch je mehr Zeit vergeht, desto stärker gerät ihr gemeinsames Leben aus den Fugen.

DER VERLORENE MANN erzählt eine berührende Geschichte über Vergessen und Erinnern, über Liebe und Freundschaft, über das Älterwerden und Jungbleiben, über Abschied und den Mut, neu zu beginnen. Mit großer Sensibilität und einem feinen Gespür für die Zwischentöne zeigt er die tragischen genau wie die komischen Momente, die gerade das Alter mit sich bringt und die unser Leben zu dem machen, was es ist. Im Zentrum des Films stehen Dagmar Manzel, Harald Krassnitzer und August Zimer, die zwischen Ernsthaftigkeit und leisem Humor als Hanne, Kurt und Bernd brillieren.



Deutschland 2026

102 Min. - ab 12

Regie: Welf Reinhart

Mit Dagmar Manzel, Harald Krassnitzer,
August Zimer u.a.

Mi, 05. August 2026, 15:30 Uhr
Uhr

Einlass Kaffee & Kuchen ab 14:30
Eintritt 17,- €

HEIMAT EUROPA FILMFESTSPIELE 2026

vom 07. bis zum 22. AUGUST



Save the date

HEIMAT EUROPA FILM FESTSPIELE

7. - 22. AUGUST 2026

DIE GOLDENEN ZWANZIGER. IN SIMMERN. IM HUNSRÜCK **IN DER HEIMAT DER HEIMAT.**

www.heimat-europa.com

Schirmherr: Edgar Reitz

Das komplette Programm der Filmfestspiele kann ab dem 01.07. auf der www.heimat-europa.com Homepage nachgelesen werden. Einfach den QR-Code scannen. Reservierungen und Ticketsbestellungen können über die Kino-Homepage erfolgen.

Bitte daran denken, dass es bei den Open Air Veranstaltungen auf dem Fruchtmart auch mal etwas kühler werden kann. Eine warme Jacke hilft immer.



Fr, 07. August 2026, 19:30 Uhr bis Sa, 22. August 2026, 24:00 Uhr

HEIMAT EUROPA FILMFESTSPIELE 2026

vom 07. bis zum 22. AUGUST



Die HEIMAT EUROPA Filmfestspiele in Simmern (Hunsrück) sind ein Publikumsfestival und widmen sich dem modernen, deutschsprachigen und europäischen Heimatfilm. Das Werk von Edgar Reitz, Regisseur der HEIMAT-Quadrilogie und seit ihrer ersten Ausgabe 2019 Schirmherr der Filmfestspiele, bildet dabei den Ausgangspunkt für die Auseinandersetzung mit fiktionalen wie dokumentarischen Filmen, die sich aus verschiedensten Perspektiven dem Thema „Heimat“ nähern.

Die HEIMAT EUROPA Filmfestspiele werden von der Stadt Simmern in Zusammenarbeit mit dem Pro-Winzokino Simmern im Rahmen des Kultursommers Rheinland-Pfalz veranstaltet.

Im Wettbewerb, dem Herzstück der HEIMAT EUROPA FILMFESTSPIELE, konkurrieren neue europäische Filmproduktionen um den EDGAR für den besten, modernen Heimatfilm. Die Edgar Reitz nachempfundene, aus Bronze gegossene Trophäe wurde vom Bildhauer Prof. Thomas Duttenhöfer gestaltet und wird von einer/einem jährlich neu bestimmten Jurorin/Juror vergeben. Der Preis ist mit 3.000 € dotiert.



Wir freuen uns sehr, in diesem Jahr den Schauspieler Rainer Bock als Juror bei den Heimat Europa Filmfestspielen begrüßen zu dürfen.

Er wird im Rahmen der Preisverleihung am 22. August den EDGAR für den besten modernen Heimatfilm sowie den Preis für den besten Debütfilm verleihen.

Bereits am 21. August wird Rainer Bock in Simmern im Rahmen eines besonderen Events zu erleben sein. Desweiteren in einer Hommage mit zwei Filmen aus seinem Werk.



Fr, 07. August 2026, 19:30 Uhr bis Sa, 22. August 2026, 24:00 Uhr



02.07. (Do), 19:30 Uhr
06.07. (Mo), 18:00 Uhr
08.07. (Mi), 20:30 Uhr (O.m.U.)
15.07. (Mi), 18:00 Uhr
THERAPIE FÜR WIKINGER



07.07. (Di), 19:30 Uhr
14.07. (Di), 19:30 Uhr
BÄRBEL BOHLEY - TAGEBUCH EINER AUFLEHNUNG
Lebensbilder im Dokumentarfilm



09.07. (Do), 19:30 Uhr
13.07. (Mo), 18:00 Uhr
15.07. (Mi), 20:30 Uhr (O.m.U.)
22.07. (Mi), 18:00 Uhr
EIN KUCHEN FÜR DEN PRÄSIDENTEN



12.07. (So), 11:00 Uhr
VIVALDI UND ICH
Matinée mit Frühstück ab 10 Uhr



16.07. (Do), 19:30 Uhr
20.07. (Mo), 18:00 Uhr
22.07. (Mi), 20:30 Uhr (O.m.U.)
29.07. (Mi), 18:00 Uhr
COTTON QUEEN



21.07. (Di), 19:30 Uhr
28.07. (Di), 19:30 Uhr
INGEBORG BACHMANN - JEMAND, DER EINMAL ICH WAR
Lebensbilder im Dokumentarfilm



23.07. (Do), 19:30 Uhr
27.07. (Mo), 18:00 Uhr
29.07. (Mi), 20:30 Uhr (O.m.U.)
05.08. (Mi), 18:00 Uhr
CHÉRI, ICH KOMME!



25.07. (Sa), 19:30 Uhr
BIRKENKUCHEN MIT LAVENDEL
OPEN AIR auf der Burg in Kastellaun



30.07. (Do), 19:30 Uhr
03.08. (Mo), 18:00 Uhr
05.08. (Mi), 20:30 Uhr (O.m.U.)
COUSCOUS UND GEHEIMNISSE



01.08. (Sa), 19:00 Uhr
DIE FARBEN DER ZEIT
OPEN AIR im Klostergarten in Oberwesel

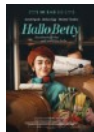


05.08. (Mi), 15:30 Uhr
DER VERLORENE MANN
Kaffee & Kuchen



**HEIMAT EUROPA
FILMFESTSPIELE
VOM 07. BIS ZUM 22. AUGUST**

PROGRAMMÜBERSICHT



27.08. (Do), 19:30 Uhr
31.08. (Mo), 18:00 Uhr
02.09. (Mi), 20:30 Uhr (O.m.U.)
09.09. (Mi), 18:00 Uhr
HALLO BETTY



29.08. (Sa), 18:00 Uhr
EXTRAWURST
OPEN AIR auf dem Marktplatz in
Kirchberg



01.09. (Di), 19:30 Uhr (O.m.U.)
TUNER
Movie Night - Eat, Meet, Watch



03.09. (Do), 19:30 Uhr
07.09. (Mo), 18:00 Uhr
09.09. (Mi), 20:30 Uhr
16.09. (Mi), 18:00 Uhr
THE PIANO TUNER



05.09. (Sa), 19:30 Uhr
**DIE PROGRESSIVEN NOSTALGI-
KER**
OPEN AIR am Kulturhistorischen
Museum in Neuerkirch



08.09. (Di), 19:30 Uhr (O.m.U.)
LE RENDEZ-VOUS DE L'ÉTÉ
(EIN SOMMER IN PARIS)
Cinesoirée



10.09. (Do), 19:30 Uhr
14.09. (Mo), 18:00 Uhr
16.09. (Mi), 20:30 Uhr
23.09. (Mi), 18:00 Uhr
SECHSWOCHENAMT



13.09. (So), 11:00 Uhr
**TRIEGEL TRIFFT CRANACH -
MALEN IM WIDERSTREIT DER
ZEITEN**
Matinée mit Frühstück um 10 Uhr



15.09. (Di), 19:00 Uhr
DEUTSCHES SONNENMÄRCHEN
Lesung mit Michael Bukowski im
RAUM9



15.09. (Di), 19:30 Uhr
CALLE MALAGA - Ein Zuhause in
Tanger
Spanischer Abend



17.09. (Do), 19:30 Uhr
21.09. (Mo), 18:00 Uhr
23.09. (Mi), 20:30 Uhr
30.09. (Mi), 18:00 Uhr
ICH VERSTEHE IHREN UNMUT



22.09. (Di), 19:00 Uhr
**AUTOLAND AUF DEM ABSTELL-
GLEIS? MOBILITÄT ZWISCHEN
MEME UND MISSSTAND**
Podium in Saal1



24.09. (Do), 19:30 Uhr
28.09. (Mo), 18:00 Uhr
30.09. (Mi), 20:30 Uhr
07.10. (Mi), 18:00 Uhr
VATERLAND



26.09. (Sa), 18:30 Uhr
blu;print
spielt in RAUM9



29.09. (Di), 19:30 Uhr
Der Regisseur ist anwesend
06.10. (Di), 19:30 Uhr
SCHERBENLAND



SAMSTAG 12.09
SONNTAG 13.09.

JEDER FILM
NUR 5,- €
EINTRITT

Da wir noch etwas Platz haben, hier die Filme unserer Pro-Winzling Reihe:



04.07. (Sa), 14:00 Uhr
11.07. (Sa), 14:00 Uhr
ALFONS ZITTERBACKE - ENDLICH
KLASSENFAHRT!



18.07. (Sa), 14:00 Uhr
25.07. (Sa), 14:00 Uhr
01.08. (Sa), 14:00 Uhr
G.O.A.T. - Bock auf große Sprünge



08.08. (Sa), 14:00 Uhr
15.+22.08. (Sa), 14:00 Uhr
Filme der FAMILY - Reihe der
HEIMAT EUROPA
FILMFESTSPIELE



29.08. (Sa), 14:00 Uhr
05.09. (Sa), 14:00 Uhr
12.09. (Sa), 14:00 Uhr
DAS KLEINE GESPENST
(Waffeln und Lesung am 05.09.)



19.09. (Sa), 14:00 Uhr
26.09. (Sa), 14:00 Uhr
LOTTE UND TOTTE

HALLO BETTY

Erzählt wird die Geschichte von Emmi Creola, einer jungen Hausfrau und Mutter, die in den 1950er-Jahren in Zürich lebt. Obwohl sie kreativ und ehrgeizig ist, wird von ihr erwartet, sich nur um Haushalt und Familie zu kümmern. Als ihr Mann unerwartet seine Arbeit verliert, beginnt Emmi bei einer Werbeagentur zu arbeiten. Dort erhält sie die Aufgabe, den Absatz eines Speiseöls zu steigern. Um mehr Kundinnen anzusprechen, entwickelt Emmi die Figur „Betty Bossi“. Diese soll den Frauen einfache Rezepte und Küchentipps geben. Die erfundene Hausfrau wird schnell zu einem grossen Erfolg. Das Problem ist jedoch, dass niemand wissen darf, dass Betty gar nicht existiert. Deshalb gerät Emmi zunehmend unter Druck. Ihre männlichen Kollegen nehmen sie oft nicht ernst und versuchen, den Erfolg für sich zu nutzen. Gleichzeitig leidet auch ihr Familienleben unter der neuen Situation, denn ihr Mann fühlt sich durch Emmis beruflichen Erfolg verunsichert. Konflikte zwischen den beiden sind vorprogrammiert.

Der auf der wahren Geschichte der Emmi Creola basierende Film zeigt einmal mehr, wie viel Mut und Entschlossenheit es braucht, um seinen eigenen Weg zu gehen.



Schweiz 2025

110 Min. - ab 6

Regie: Pierre Monnard

Mit Sarah Spale, Martin Vischer, Rabea Egg u.a.

Do, 27. August 2026, 19:30 Uhr

Mo, 31. August 2026, 18:00 Uhr

Mi, 02. September 2026, 20:30 Uhr - Originalversion mit deutschen Untertiteln

Mi, 09. September 2026, 18:00 Uhr

EXTRAWURST

OPEN AIR auf dem Marktplatz in Kirchberg

In einem Tennisclub irgendwo in der deutschen Provinz wird das Sommerfest geplant, und unter Heriberts strenger Leitung stehen die Vorbereitungen im Mittelpunkt. Als vorgeschlagen wird, für Erol, das einzige muslimische Clubmitglied, einen separaten Grill zu organisieren, brechen unerwartete Spannungen auf. Was als scheinbar harmlose Diskussion beginnt, weitet sich schnell zu einer Debatte über gesellschaftliche und persönliche Konflikte aus. Während die Gemüter immer höher kochen, steht der Verein schließlich kurz vor dem Zerfall.

Wer wissen will, wie Deutschland wirklich tickt, sollte einmal an einer Vereinssitzung teilnehmen – oder sich eben alternativ „Extrawurst“ ansehen! Allerdings versucht Regisseur Marcus H. Rosenmüller dabei erst gar nicht, seiner Leinwandadaption des Bühnen-Megahits eine großartig „filmische“ Dimension hinzuzufügen. Stattdessen verlässt er sich ganz auf den Stoff und die Stars.

filmstarts.de

Vor dem Film:

FEST DER KULTUREN und Musik von DAT.

DAT - Musik made for you! - machen seit 2020 zusammen Musik. DAT spielen Songs aus allen Epochen der Pop- und Rockmusik, teilweise mit eigenen Arrangements und unterschiedlicher Instrumentierung - nahezu akustische Cover Pop- und Rocksongs. DAT das sind Thomas Jung, Anke Boveland und Dirk Schmitt.



Deutschland 2026 - 98 Min. - ab 12 -
Regie: Marcus H. Rosenmüller. Mit Hape Kerkeling, Christoph Maria Herbst, Fahri Yardim, Julia Knauer, Friedrich Mücke u.a.



Sa, 29. August 2026, 18:00 Uhr

Filmbeginn ca. 21:15 Uhr
Eintritt 15,- €

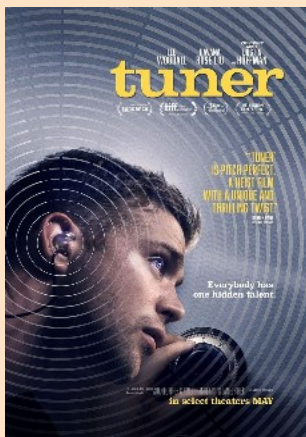


Niki White ist ein hochbegabter Klavierstimmer mit absolutem Gehör. Nachdem seine einst vielversprechende Musikkarriere ein abruptes Ende fand, zieht er gemeinsam mit seinem eigenwilligen Mentor Harry von Auftrag zu Auftrag durch die ehrwürdigen Konzertsäle, luxuriösen Apartments und wohlhabenden Viertel New Yorks. Dabei begegnen sie auch Ruthie, einer ambitionierten Kompositionsstudentin, die sowohl Nikis musikalisches als auch moralisches Selbstverständnis herausfordert. Als der Sicherheitsprofi Uri erkennt, dass sich Nikis sensible Hörfähigkeit auch zum Knacken von Tresoren eignet, macht er ihm ein verlockendes Angebot. Von der Aussicht auf schnelles Geld getrieben, hofft Niki Harry und dessen Frau Marla in ihrer finanziellen Not zu helfen. In einem Dilemma zwischen Loyalität, Schuld und Verlangen muss Niki sich bald entscheiden, wer er sein will.

Daniel Rohers Spielfilmdebüt THE PIANO TUNER ist ein Film über kreative Lähmung – über das, was passiert, wenn das, was einen bisher definierte, von jetzt auf gleich nicht mehr verfügbar ist. Er erzählt von diesem beängstigenden Raum zwischen der Person, die man einmal gewesen ist, und der, zu der man werden könnte, sobald die eigene Identität ins Wanken gerät.

Hollywood Jungstar Leo Woodall brilliert in der Titelrolle an der Seite des großen Dustin Hoffman.

Vor dem Film gibt es von den Schüler:innen selbst hergestellt Snacks.



Originalversion mit deutschen Untertiteln -

Kanada/USA 2025 - 108 Min. - ab 12

Buch + Regie: Daniel Rohrer

Mit Leo Woodall, Dustin Hoffman, Havana Rose, Jean Reno u.a.

Di, 01. September 2026, 19:30 Uhr - Originalversion mit deutschen Untertiteln
Eintritt: 10,50 €

THE PIANO TUNER

Der hochbegabte Pianist Niki White steht am Beginn einer vielversprechenden Karriere, als eine seltene Hörstörung sein Leben abrupt verändert. Hyperakusis sorgt dafür, dass selbst leise Geräusche für ihn schmerzhaft werden. Aufgeben will Niki trotzdem nicht. Stattdessen findet er eine neue Aufgabe als Klavierstimmer – ein Beruf, bei dem sein extrem feines Gehör plötzlich zum Vorteil wird. An der Seite des erfahrenen, aber altersbedingt schwerhörigen Harry Horowitz arbeitet er in wohlhabenden Haushalten und wächst dem alten Meister schnell wie ein Sohn ans Herz. Gemeinsam mit ihm reist er durch New York und kümmert sich um Instrumente, die seine besondere Gabe erfordern.

Sein außergewöhnliches Gehör macht ihn allerdings nicht nur für die Musikwelt interessant, sondern auch für Kriminelle, die ihn für das Öffnen von Safes bezahlen. Niki ist zwischen legalen und illegalen Aufträgen hin- und hergerissen und verliebt sich dabei in die Kompositionsstudentin und Pianistin Ruthie, mit der er eine Beziehung beginnt.

Spielfilmdebüt des Oscar-prämierten Regisseurs von NAWALNY über eine Welt voller ungeahnter Möglichkeiten in einem sehr speziellen Beruf.



USA/Kanada 2025

108 Min. - ab 12

Regie Daniel Roher

Mit Leo Woodall, Dustin Hoffman, Havana Rose, Jean Reno u.a.

Do, 03. September 2026, 19:30 Uhr

Mo, 07. September 2026, 18:00 Uhr

Mi, 09. September 2026, 20:30 Uhr - Originalversion mit deutschen Untertiteln

Mi, 16. September 2026, 18:00 Uhr

DIE PROGRESSIVEN NOSTALGIKER

OPEN AIR am Kulturhistorischen Museum in Neuerkirch

Michel und seine Frau H el ne führen ein, nach allen Regeln der Kunst, beschauliches Leben. Er verdingt sich als nicht sonderlich bedeutender Bankangestellter, sie schmeißt den Haushalt - wie das im Frankreich der 1950er Jahre eben üblich ist. Doch dieses Jahrzehnt ist für die beiden schneller Geschichte, als geplant. Denn durch einen Kurzschluss setzt die neue Waschmaschine das ganze Haus unter Strom und schickt die beiden irrerweise durch die Zeit bis ins Jahr 2025.

Früher war vielleicht mehr Lametta, aber es war keinesfalls alles besser. Die unterhaltsame Komödie über ein Ehepaar, das aus dem Jahr 1958 ins Heute katapultiert wird, kombiniert Witz und Nostalgie mit viel freundlichem Boulevard-Humor. Tatsächlich entpuppt sie sich immer mehr als zwar überaus vergnügliche, aber nebenbei durchaus nachdenkenswertes Betrachtung über den unaufhaltsamen Wandel, über das, was wirklich zählt ... und natürlich karierte Caprihosen.

Vor dem Film unterhält Sie die Band „Die 3 Troubadoure“. Für das leibliche Wohl sorgt der Museumsverein Neuerkirch - und natürlich gibt es wieder Guinness vom Fass!



Die 3 Troubadoure
Lupo Dobberthino
Volfango Caro
Tomaso Barcollaro



Frankreich / Belgien 2025

103 Min. - ab 6

Regie: Vinciane Millereau

Mit Elsa Zylberstein, Didier Bourdon,
Mathilde Le Borgne u.a.



Sa, 05. September 2026, 19:30 Uhr

Filmbeginn ca. 21:15 Uhr
Eintritt 15,-  

LE RENDEZ-VOUS DE L'ÉTÉ (o.m.U) EIN SOMMER IN PARIS



Paris im Sommer 2024: Während die ganze Stadt wegen der Olympischen Spiele Kopf steht, stolpert die schüchterne Blandine aus der Normandie von einem Missverständnis ins nächste. Eigentlich ist sie gekommen, um bei den Schwimmwettkämpfen der Frauen ihren heimlichen Schwarm anzufeuern. Stattdessen verläuft sie sich in den fremden Straßen, kommt mit dem Gesetz in Konflikt und begegnet scheinbar nur Menschen, die ganz anders ticken als sie.

Auch die Kommunikation mit ihrer Halbschwester Julie, mit der Blandine viele Jahre lang keinen Kontakt hatte, ist voller Tücken. Besser läuft es mit Alma, Julies kleiner Tochter, die ihr sofort ans Herz wächst. Zwischen sportlicher Euphorie, chaotischen Familienmomenten und einem unverhofften Rendezvous folgt Blandine unbeirrt ihrem eigenen Rhythmus und erlebt ein unvergessliches Großstadt-Abenteuer.

EIN SOMMER IN PARIS erzählt mit Witz und ganz viel Herz vom Zauber, sich die Welt trotz aller Regeln und Hektik mit der ganz individuellen Sensibilität zu erschließen - und gerade so sich selbst und anderen zu finden. Eine herrlich verspielte und umwerfend charmante Sommerkomödie!

Vor dem Film gibt es von den Schüler:innen selbst hergestellte Snacks.



Originalversion mit deutschen Untertiteln

Frankreich 2025

77 Min. - ab 12

Regie: Valentine Cadic

Mit Blandine Mahec, India Hair, Arcadi Radeff, Matthias Jacquin, Lou Deleuze, Béryl u.a.

Di, 08. September 2026, 19:30 Uhr - Originalversion mit deutschen Untertiteln
Eintritt: 10,50 €

SECHSWOCHENAMT

Noch bevor die Welt stillsteht, gerät Lores Leben aus den Fugen: Der Abschied von ihrer Mutter zwingt sie zur Rückkehr ins Elternhaus. Während sie versucht, die Trauer auszuhalten, ohne sich zu verlieren, zieht die Corona-Pandemie der Welt den Stecker. Ausgerechnet jetzt, wo Lore Halt bräuchte, werden Umarmungen zu Risiken, Besuche zu Ausnahmen, Trost zu Abstand.

Zwischen verkrusteten familiären Erwartungen und schwerfälligen behördlichen Abläufen sucht sie nach einem Weg, mit dem Verlust umzugehen. Der Abschied fällt schwer, Erinnerungen drängen sich auf, während der Alltag kaum Raum für Trauer lässt.

Allen Widrigkeiten zum Trotz, schafft sie es, eine Verabschiedungsfeier zu organisieren. Dass diese im Schlafzimmer ihrer Mutter stattfindet, erscheint am Ende als fast logische Konsequenz von sechs Wochen Ausnahmezustand. Sechs Wochen, in denen Lore lernt, dass es keine Antwort auf die Frage gibt: Wie trauert man richtig.

Jacqueline Jansens Spielfilmdebüt ist ein rheinisches Drama voller emotionaler Härte und leiser Komik, das beim Filmfest München mit dem Förderpreis Neues Deutsches Kino im Bereich Produktion für die mutige Projektumsetzung jenseits etablierter Strukturen sowie für die herausragende Darstellung von Magdalena Laubisch ausgezeichnet wurde.



Deutschland 2026

98 Min. - ab 6

Regie: Jacqueline Jansen

Mit Magdalena Laubisch, Lola Klamroth, Suzanne Ziellenbach u.a.

Do, 10. September 2026, 19:30 Uhr

Mo, 14. September 2026, 18:00 Uhr

Mi, 16. September 2026, 20:30 Uhr

Mi, 23. September 2026, 18:00 Uhr

Matinée mit Frühstück

TRIEGEL TRIFFT CRANACH MALEN IM WIDERSTREIT DER ZEITEN



Der Dokumentarfilm TRIEGEL TRIFFT CRANACH - Malen im Widerstreit der Zeiten begleitet den Leipziger Maler Michael Triegel bei der Neugestaltung des verlorenen Mittelbildes des Marienaltars im Naumburger Dom. Die Seitenflügel stammen von Lucas Cranach der Ältere, doch das zentrale Bild wurde in der Reformationszeit zerstört. Da keine Vorlagen existieren, muss Triegel ein neues Werk schaffen, das sowohl den Geist Cranachs aufnimmt als auch eine eigene zeitgenössische Handschrift trägt.

Der Film zeigt den künstlerischen Prozess mit all seinen Zweifeln, Diskussionen und inneren Konflikten. Triegel setzt sich intensiv mit religiöser Symbolik, Kunstgeschichte und der Frage auseinander, wie moderne Kunst an ein jahrhundertealtes sakrales Werk anknüpfen kann. Gespräche mit Kunsthistorikern, Geistlichen und Restauratoren machen deutlich, wie kontrovers das Projekt diskutiert wird. Gleichzeitig entsteht das Porträt eines Künstlers, dessen persönliche Glaubensüberzeugung seine Arbeit prägt.

So entwickelt sich der Film weit über eine klassische Künstlerdokumentation hinaus zu einer Reflexion über Tradition, kulturelles Erbe und die Möglichkeit, Vergangenheit und Gegenwart in einem einzigen Kunstwerk miteinander zu verbinden.

Wir zeigen den Film im Rahmen des HDF Kinofestes. Am 12. und 13. September kostet der Eintritt zu jedem Film nur 5,- €. Frühstück kommt natürlich noch dazu :-)



Dokumentarfilm - Deutschland 2024

107 Min. - ab 0

Regie: Paul Smaczny

Mit Neo Rauch u. a.

So, 13. Sep. 2026, 11:00 Uhr - Matinee mit Frühstück in RAUM9 ab 10:00 Uhr
Eintritt: 15,- €

SAMSTAG 12. UND SONNTAG 13.09. - JEDER FILM NUR 5,- € EINTRITT

LESUNG von MICHAEL BUKOWSKI im RAUM9

Michael Bukowski - Autor, Speaker und freier Texter - lebt in Berlin. Er war 2019 bis 2024 Teil des Ensembles »volle halle- die Show für neuen Mut« - mit bundesweit über 50 Auftritten. Neben dem DEUTSCHEN SONNENMÄRCHEN veröffentlichte er „Umdenken As A Service. Wie drei Maschinenbauer vom Weltmarktführer Trumpf ihr eigenes Geschäftsmodell disruptieren“ und „Die Verkehrswesen – Miteinander den Kulturkampf beenden“.

Im RAUM9 liest Michael Bukowski aus seinem Buch DEUTSCHES SONNENMÄRCHEN. Erzählt wird eine erstaunliche Solar-Story und die noch erstaunlicheren Ausichten für unsere Welt - erzählt von einem netten Außerirdischen - so unterhaltsam, dass man völlig vergisst, dass es um ein Sachbuch geht. Eine Geschichte von Ingenieursgeist, Ausdauer und Mut - mit dem Ergebnis: Die ganze Welt setzt heute auf die solare Erfolgsgeschichte made in Germany.

Der Autor richtet sich an alle die einmal im besten Sinne über das eigene Land staunen wollen und die gerne wissen möchten, wie ganz unterschiedliche Menschen gemeinsam etwas Weltbewegendes erreichen können. Eine wahre Geschichte, die richtig Laune macht, auf die wir stolz sein können und die zeigt: Deutschland kann mehr!



Di, 15. September 2026, 19:00 Uhr

Lesung in RAUM9 - Eintritt: 10,- €

CALLE MÁLAGA (O.m.U.) EIN ZUHAUSE IN TANGER

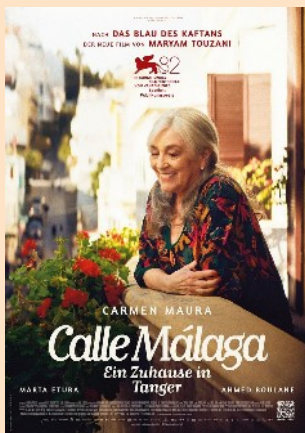


María Ángeles (79), ist tief verwurzelt im spanischen Viertel von Tanger. Ihre Wohnung in der Calle Málaga – voller Erinnerungen, Blumen und antiker Schätze – ist ihr ganzer Stolz. Vom Balkon aus beobachtet sie das bunte Treiben der Stadt – ruhig, zufrieden, in ihrer eigenen Welt. Doch als ihre Tochter Clara die Wohnung verkaufen will, gerät alles ins Wanken. Statt ins Seniorenheim zu ziehen, stellt sich María Ángeles quer. Mit Witz, List und Herz kämpft sie um ihr Zuhause. Überraschend findet sie dabei neue Nähe, Lebenslust und eine Liebe, die sie längst verloren glaubte.

In CALLE MÁLAGA erzählt Maryam Touzani von einer besonderen Verbundenheit zu einem Ort - und von einer Liebe, die auch im Alter nichts von ihrer Magie verliert. In der Hauptrolle bezaubert einmal mehr die Grande Dame des spanischen Kinos Carmen Maura. Mit ihrem einzigartigen Gespür für Nuancen verkörpert sie eine Frau, die zwischen Würde und Verletzlichkeit, zwischen erfülltem Leben und leiser Sehnsucht ihren eigenen Weg findet.

Eine berührende Geschichte über Mut, Selbstbestimmung und die Kraft der Liebe - zeitlos, zärtlich und voller Lebensweisheit.

Vor dem Film gibt es von den Schüler:innen selbst hergestellt Snacks.



Originalversion mit deutschen Untertiteln

Marokko/Frankreich/Spanien/
Deutschland/Belgien 202

117 Min. - ab 12

Buch + Regie: Maryam Touzani

Mit Carmen Maura, Marta Etura, Ahmed Boulane, María Alfonso Rosso u.a.

Di, 15. September 2026, 19:30 Uhr - Originalversion mit deutschen Untertiteln
Eintritt: 10,50 €

ICH VERSTEHE IHREN UNMUT

Heike (59) arbeitet als Objektleiterin in der Gebäudereinigung und vermittelt täglich zwischen Kund*innen, Unternehmensleitung und Reinigungskräften. Nachdem sie versucht hat, eine Arbeitskraft eines wichtigen Subunternehmers abzuwerben, droht dieser, seine Unterstützung einzustellen, sofern er nicht mehr Stunden und Umsatz erhält. Heike gerät zunehmend in einen Konflikt zwischen ihrer Verantwortung gegenüber den eigenen Mitarbeitenden und den Bedingungen des Niedriglohnsektors.

Das dokumentarisch anmutende Sozialdrama fesselt von der ersten Minute und geht zu Herzen. Es lenkt den Blick auf einen oft unsichtbar bleibenden Arbeitsbereich und erzeugt durch reale Schauplätze, die Besetzung mit Laien und den Verzicht auf musikalische Untermalung den Eindruck hoher Authentizität. Friedrichs Film ist ein starkes Plädoyer gegen die Entwertung von Arbeit. Er zeigt, wie weit der Alltag vieler Menschen von dem entfernt ist, was in der Politik unter dem Stichwort „Leistung muss sich wieder lohnen“ diskutiert wird.

Die fantastische Hauptdarstellerin Sabine Thalau ist selbst Objektleiterin. Sie gibt ihrer Figur eine phänomenale Präsenz.



Deutschland 2026

93 Min. - ab 12

Buch + Regie: Kilian Armando Friedrich

Mit Sabine Thalau, Nada Kosturin, Werner Posselt, Sadibu Diabang u.a.

Do, 17. September 2026, 19:30 Uhr

Mo, 21. September 2026, 18:00 Uhr

Mi, 23. September 2026, 20:30 Uhr

Mi, 30. September 2026, 18:00 Uhr

AUTOLAND AUF DEM ABSTELGLEIS? MOBILITÄT ZWISCHEN MEME UND MISSTAND

Busse fahren leer, Züge kommen zu spät und auf dem Land bleibt das Auto oft alternativlos. Gleichzeitig wünschen sich viele Menschen bessere Verbindungen, mehr Flexibilität und eine Mobilität, die auch morgen noch funktioniert. Doch wie kann das gelingen? Welche Rolle kann die Bahn dabei spielen? Und was bedeutet Mobilität eigentlich für die Zukunft ländlicher Regionen?

Darüber sprechen Vertreter des Jugendparlaments der VG Simmern-Rheinböllen im 3. Jugendstadtgespräch mit Ismail Ertug, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn für Rheinland-Pfalz / Hessen / Saarland und Volker Boch, Landrat des Rhein-Hunsrück-Kreises. Zwei Perspektiven treffen aufeinander, die das Thema aus unterschiedlicher Verantwortung kennen. Im Anschluss ist das Publikum eingeladen, mitzudiskutieren und eigene Fragen einzubringen.

Ein Abend für alle, die wissen wollen, wie Mobilität auf dem Land in Zukunft aussehen kann.

29. Simmerner
Stadtgespräch
Dienstag, 22. September 2026
18:30 Uhr | Pro-Winzkino

Drittes Jugend-Stadtgespräch:
Autoland auf dem Abstellgleis?
Mobilität zwischen Meme und Misstand

Volker Boch
Landrat Rhein-Hunsrück-Kreis

Ismail Ertug
Konzernbevollmächtigter
Deutsche Bahn

Veranstalter:

Eintritt frei - Kulturspende erwünscht

Vorbestellung online unter www.pro-winzkino.de oder im Kino

JUGENDPARLAMENT

Verbandsgemeinde
Simmern-Rheinböllen



Di, 22. September 2026, 19:00 Uhr

Der Eintritt ist frei -
Kulturspende erwünscht!

Vorbestellung online unter www.pro-winzkino.de oder im Kino

VATERLAND

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs begeben sich Literaturnobelpreisträger Thomas Mann und seine Tochter, die Schauspielerin, Autorin und Kabarettistin Erika, auf eine Reise durch ein Deutschland in Trümmern – von Frankfurt in der amerikanischen Besatzungszone bis ins sowjetisch kontrollierte Weimar. Zum Goethe-Jubiläum wünscht man sich auf beiden Seiten der innerdeutschen Grenze Worte des Trostes, der Zustimmung und der Vergebung vom größten aller Erzähler. Zwischen euphorischen Wagner-Erben und literarisch versierten Generälen wird Deutschlands wichtigster Schriftsteller hofiert und manchmal auch beschimpft, während das Drama seiner eigenen Familie leise eskaliert. Es ist das erste Mal seit dem Krieg, dass Thomas Mann in sein Heimatland zurückkehrt, aus dem er einst ins Exil geflohen war. Eine Reise in die verwundete deutsche Seele, die heilen soll – sie wird für Erika und den Zauberer, wie seine Kinder Thomas Mann oft nannten, zu einer Reise ins Innerste.

Pawel Pawlikowski erzählt in überragenden Kinobildern eine große deutsche Familiengeschichte im Tumult der Nachkriegszeit. Mit zarter Unerbittlichkeit überblendet VATERLAND den Nullpunkt der deutschen Geschichte mit dem Finale einer Familiensaga. Eine intensive filmische Erfahrung, getragen von einem überragenden Ensemble.



Deutschland/Polen/Italien/Frankreich 2026

82 Min. - ab 0

Regie: Pawel Pawlikowski

Mit Hanns Zischler, Sandra Hüller, August Diehl u.a.

Do, 24. September 2026, 19:30 Uhr

Mo, 28. September 2026, 18:00 Uhr

Mi, 30. September 2026, 20:30 Uhr

Mi, 07. Oktober 2026, 18:00 Uhr

blu:print SPIELT IN RAUM9

Vor 30 Jahren gründeten Achim Lehnert (lead vocals, guitar), Bernd Hoffmann (lead guitar), Torsten Schambortski (Drums), Jürgen Müller (keyboard, vocals) und Andreas Desroschers (bass, vocals) die Band. Vor 20 Jahren stieß die Sängerin Sylvia Brand hinzu. Die ersten Jahre waren geprägt von rockigen Gigs in Locations wie zum Beispiel dem EURCafé HahnEUR, der Festung Ehrenbreitstein in Koblenz oder EURNobby`s ClubEUR auf dem Gelände des Flughafens Hahn. Seit zehn Jahren fokussiert sich die Band auf



akustische Arrangements von Rock- und Popsongs. Die Koblenzer Band blu:print begeistert mit Blaupausen aus der Rock- und Popmusik in akustischem Gewand. Neben dem Faible für mehrstimmigen Gesang arrangieren die sechs Musiker Songs hart am Original oder in eigener Interpretation. blu:print bietet Musik für jedermann, die ab und ins Ohr geht.

Ablauf:

- ab 18:30 Uhr: suppKULTUR (Essen und Getränke)
- ab 19:30 Uhr: Konzert

Fr, 25. September 2026, 18:30 Uhr Suppkultur - 19:30 Uhr Konzertbeginn
Eintritt: 13,- €

SCHERBENLAND



SCHERBENLAND erzählt von einer Band, deren erstes Album mit der Frage begann: „Warum geht es mir so dreckig?“ – und von einer Stadt, die durch ihre Lieder verändert wurde. Anfang der 1970er Jahre wird Kreuzberg zum Experimentierfeld einer Gegenkultur. Mit Songs wie „Macht kaputt, was euch kaputt macht“, „Alles verändert sich“ und „Der Traum ist aus“ geben Ton Steine Scherben einer Generation eine Stimme. Ihre Musik begleitet Hausbesetzungen, politische Kämpfe und die Suche nach einem anderen Leben.

Der Film folgt den Spuren dieser Zeit und fragt: Was ist von diesem Aufbruch geblieben? Und was passiert, wenn die Hymnen der Scherben auf die Songs der Gegenwart treffen? Im Berlin von heute begegnet SCHERBENLAND Musiker:innen, deren Lieder vom Leben im Kiez erzählen – darunter das Rap-Trio RAPK und die Songwriterin Maïke Rosa Vogel. Ihre Musik entsteht aus dem Alltag eines Bezirks, der sich zwischen Mythos, Gentrifizierung und neuer kultureller Energie bewegt.

Ein Film über Musik und Poesie als Widerstand - damals und heute. Und über die Frage, ob beides noch immer die Kraft hat, eine Stadt zu verändern.

Wir freuen uns sehr, dass wir den Regisseur des Film Lutz Pehnert am 29.09.2026 im Pro-Winokino begrüßen dürfen. Er wird seinen Film persönlich vorstellen und im Anschluß an die Vorführung gerne die Fragen des Publikums beantworten.



Dokumentarfilm - Deutschland 2026

100 Min. - ab 12

Buch + Regie: Lutz Pehnert

Mit Protagonist:innen: RAPK, Maïke Rosa Vogel u.a.

Di, 29. September 2026, 19:30 Uhr - Der Regisseur ist anwesend
Di, 06. Oktober 2026, 19:30 Uhr

VORSCHAU TERMINE QUARTAL 4-2026

Freitag, 02.10. 19:00 Uhr Konzert KLAUS MICHEL im RAUM9

Klaus Michel, Hunsrücker Gitarrist, Sänger und mehrfacher Träger des deutschen Rock und Pop Preises gibt wieder ein Konzert vor heimischem Publikum.



20.10. Smoke Sauna Sisterhood - 30 Jahre Frauennotruf Film und Gespräch im Saal2 und RAUM9

Fr. 24.10. Konzert SOUND 'N' SMOKE im RAUM9

Die Formation spielt Rock- und Pop-Klassiker von Simon and Garfunkel über Pink Floyd bis hin zu Joe Cocker.



27.10. Das neue Syrien - Reise durch ein Land im Umbruch. Vor- trag von Lutz Jäkel

Lutz Jäkel, Jahrgang 1970, ist Foto- und Videojournalist, Buchautor und hat in Hamburg Islamwissenschaften und Geschichte studiert.



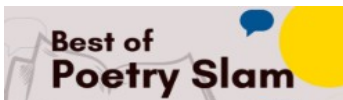
**Sa./So., 07.-08.11. Wie wird Geschichte gemacht, gedeutet, inter-
pretiert?** Exemplarisch am Film DIE ANDERE HEIMAT! In Zusammen-
arbeit mit dem Hunsrücker Geschichtsverein der sein 125jähri-
ges Jubiläum feiert.



VORSCHAU TERMINE QUARTAL 4-2026

13.11. Poetry Slam Saal 1 und RAUM9

Nach dem ersten Poetry Slam im letzten Jahr wird es nun den 2. Simmerner Poetry Slam - mit einer Auswahl der besten Slammer:innen aus dem deutschsprachigen Raum geben! Moderiert wird der Abend von mario.el toro aus Köln. Vor dem Slam gibt es Getränke und Essen in RAUM9 und danach, ebenfalls im RAUM9 eine Aftershow-Party.



Samstag, 21.11., 18:00 Uhr - KinoMuseumsNacht zum Thema DIE 20ER JAHRE

Gestartet wird mit einem Film im Kino und anschließend geht es zum Essen und zur Ausstellung ins Simmerner Schloss.

Samstag, 05.12. Impro-Schrottwichel-Theaterabend! im RAUM9

Hast du noch schreckliche Geschenke von letztem Weihnachten? Möchtest du diese los werden, bevor du weitere schreckliche Geschenke bekommst? Dann bring sie mit zum dritten Impro-Schrottwichel-Theaterabend! Die Schauspieler*innen von Restrisiko lassen sich von deinem Kram zu abenteuerlichen, witzigen oder grotesken Szenen inspirieren. Ein adventliches Outfit ist erwünscht!



Silverster, 31.12. Live aus Berlin, 17:00 Uhr - Jahresabschlusskonzert mit den Berliner Philharmonikern auf der großen Leinwand.

Zum ersten Mal wagen wir eine Direktübertragung eines Konzertes auf die Kinoleinwand.



